



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 29.05.2017

Verwendung des Jahresüberschusses der bayerischen Sparkassen 2016

Hiermit fragen wir die Staatsregierung:

1. a) In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen 2016 jeweils Gewinne für gemeinnützige Zwecke an ihre Träger ausgeschüttet?
b) Wie hoch war 2016 jeweils die gesamte Ausschüttung der einzelnen Sparkassen an ihre Träger?
2. a) Welche bayerischen Sparkassen erhielten 2016 Eigenkapitalhilfen durch ihre Träger?
b) Gegebenenfalls in jeweils welcher Höhe?
c) Wie hoch sind die Eigenkapitalquoten der einzelnen bayerischen Sparkassen gemessen am harten Eigenkapital der einzelnen Sparkasse zum Stichtag 31.12.2016?
3. Wie hoch waren das Kernkapital, das Ergänzungskapital, das Eigenkapital, die risikogewichteten Aktiva, die harte Kernkapitalquote und die Gesamtkapitalquote bei jeder bayerischen Sparkassen zum 31.12.2016?
4. a) In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in 2016 Sponsoring betrieben?
b) In welcher Gesamthöhe haben die bayerischen Sparkassen in 2016 Sponsoring betrieben?
c) In welche Verwendungskategorien kann der Betrag aufgeschlüsselt werden (z. B. Sport, Soziales, Umwelt, Brauchtum, etc.)?
5. a) In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in 2016 gemeinnützige Spenden geleistet?
b) In welcher Gesamthöhe haben die bayerischen Sparkassen in 2016 gemeinnützige Spenden geleistet?
c) In welche Verwendungskategorien kann der Betrag aufgeschlüsselt werden (z. B. Sport, Soziales, Umwelt, Brauchtum, etc.)?
6. a) Welche bayerischen Sparkassen betrieben 2016 welche Stiftungen?
b) Welchen Stiftungszweck verfolgen diese Stiftungen jeweils?
7. a) Wie hoch waren die Gesamterträge der von den bayerischen Sparkassen betriebenen Stiftungen im Jahr 2016?
b) In welche Verwendungskategorien kann der Betrag aufgeschlüsselt werden (z. B. Sport, Soziales, Umwelt, Brauchtum, etc.)?
8. a) Existieren bei bayerischen Sparkassen sogenannte persönliche Verfügungsfonds, aus denen Verwaltungsratsvorsitzende oder andere Vertreter/-innen der Gesellschafter ohne Mitwirkung des gesamten Verwaltungsrates eigenverantwortlich Geld für soziale und kulturelle Zwecke bereitstellen können?
b) Falls ja, um welche Sparkassen handelt es sich hierbei?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 03.07.2017

1. a) **In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen 2016 jeweils Gewinne für gemeinnützige Zwecke an ihre Träger ausgeschüttet?**
b) **Wie hoch war 2016 jeweils die gesamte Ausschüttung der einzelnen Sparkassen an ihre Träger?**

Aus dem Ergebnis des Jahres 2016 beabsichtigen die bayerischen Sparkassen nach den Erhebungen des Bayerischen Sparkassenverbands die in Anlage 1 aufgeführten Ausschüttungen.

2. a) **Welche bayerischen Sparkassen erhielten 2016 Eigenkapitalhilfen durch ihre Träger?**
Im Jahr 2016 erhielt keine bayerische Sparkasse Eigenkapitalhilfen durch ihre Träger.

b) **Gegebenenfalls in jeweils welcher Höhe?**
Entfällt.

- c) **Wie hoch sind die Eigenkapitalquoten der einzelnen bayerischen Sparkassen gemessen am harten Eigenkapital der einzelnen Sparkassen zum Stichtag 31.12.2016?**
Siehe Antwort zu Nr. 3.

3. **Wie hoch waren das Kernkapital, das Ergänzungskapital, das Eigenkapital, die risikogewichteten Aktiva, die harte Kernkapitalquote und die Gesamtkapitalquote bei jeder bayerischen Sparkasse zum 31.12.2016?**

Die einzelnen Zahlen können der Anlage 2 entnommen werden. Sie werden im sog. Offenlegungsbericht der jeweiligen Sparkasse veröffentlicht.

4. a) In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in 2016 Sponsoring betrieben?
b) In welcher Gesamthöhe haben die bayerischen Sparkassen in 2016 Sponsoring betrieben?
c) In welche Verwendungskategorien kann der Betrag aufgeschlüsselt werden (z. B. Sport, Soziales, Umwelt, Brauchtum, etc.)?

Sponsoringmaßnahmen sind nach den allgemeinen bundesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nicht isoliert auszuweisen und zu publizieren. Die Zahlen zu den Sponsoringmaßnahmen der einzelnen Sparkassen sind daher nicht öffentlich und der Staatsregierung nicht bekannt. Der Sparkassenverband Bayern hat aus seinen statistischen Auswertungen die Gesamthöhe der Sponsoringmaßnahmen der bayerischen Sparkassen in 2016 unterteilt nach Verwendungskategorien ermittelt. Die Aufstellung ist Anlage 3 zu entnehmen.

5. a) In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in 2016 gemeinnützige Spenden geleistet?
b) In welcher Gesamthöhe haben die bayerischen Sparkassen in 2016 gemeinnützige Spenden geleistet?
c) In welche Verwendungskategorien kann der Betrag aufgeschlüsselt werden (z. B. Sport, Soziales, Umwelt, Brauchtum, etc.)?

Zu der Höhe der (gemeinnützigen) Spenden der einzelnen Sparkassen gilt das in der Antwort zu Frage 3 Ausgeführte entsprechend. Der Sparkassenverband Bayern hat die Gesamthöhe der Spenden der bayerischen Sparkassen in 2016 einschließlich der Zuführung an Stiftungen ermittelt. Die Gesamthöhe sowie die Aufschlüsselung in Verwendungskategorien ist der Anlage 3 zu entnehmen.

6. a) Welche bayerischen Sparkassen betrieben 2016 welche Stiftungen?
b) Welchen Stiftungszweck verfolgen diese Stiftungen jeweils?

7. a) Wie hoch waren die Gesamterträge der von den bayerischen Sparkassen betriebenen Stiftungen im Jahr 2016?

- b) In welche Verwendungskategorien kann der Betrag aufgeschlüsselt werden (z. B. Sport, Soziales, Umwelt, Brauchtum, etc.)?

Die Stiftungen der Sparkassen sind rechtlich selbständige Stiftungen des bürgerlichen Rechts, die nicht der Sparkassenaufsicht, sondern der Stiftungsaufsicht unterliegen. Das Vermögen der Stiftungen der Sparkassen ist nicht mehr Teil des Sparkassenvermögens, sondern rechtlich selbständig gewordenes Vermögen in der Rechtsform der Stiftung. Die unabhängigen Organe der Stiftungen entscheiden jeweils in eigener Verantwortung über die Empfänger der Stiftungsmittel und die Höhe der Zuwendungen. Die Entscheidung über die Zuwendungen sowie die Verwaltung der Stiftungen insgesamt liegen außerhalb des Verantwortungsbereichs der Staatsregierung. Die Daten für das Jahr 2016 beruhen auf freiwilligen Meldungen der Sparkassen an den Sparkassenverband Bayern und sind in Anlage 4 beigefügt.

8. a) Existieren bei bayerischen Sparkassen sogenannte persönliche Verfügungsfonds, aus denen Verwaltungsratsvorsitzende oder andere Vertreter/-innen der Gesellschafter ohne Mitwirkung des gesamten Verwaltungsrates eigenverantwortlich Geld für soziale und kulturelle Zwecke bereitstellen können?

- b) Falls ja, um welche Sparkassen handelt es sich hierbei?

Bei einer Sparkasse haben der Verwaltungsratsvorsitzende und seine Stellvertretung in begrenztem Umfang die Möglichkeit, eigenverantwortlich Geld für soziale und kulturelle Zwecke bereitzustellen. Die Sparkasse wird die Praxis nicht mehr fortführen. Von einer Benennung der Sparkasse wird deshalb abgesehen.

Anlage 1**Ausschüttung der bayerischen Sparkassen aus dem Ergebnis des Jahres
2016 an ihre Träger**

	Beträge in Tsd. Euro
Stadtsparkasse Augsburg	5.895
Sparkasse Nürnberg	5.338
Stadtsparkasse München	2.000
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	500
Gesamt	13.733

						Anlage 2
Kapital(quoten) der einzelnen bayerischen Sparkassen zum 31.12.2016						
Sparkasse	Kernkapital	Ergänzungs- kapital	Eigenmittel	Risikoge- wichtete Aktiva	Quote des harten Kernkapitals	Gesamt- kapitalquote
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%	%
Aichach-Schrob	111.151	7.639	118.789	738.910	15,04	16,08
Berchtesg.Land	146.635	4.503	151.139	835.826	17,54	18,08
Dachau	336.502	24.972	361.474	2.027.336	16,60	17,83
Erding-Dorfen	169.058	48.276	217.334	1.447.984	11,68	15,01
Freising	137.732	13.092	150.824	875.807	15,73	17,22
Fürstenfeldbr.	307.350	22.358	329.708	1.975.782	15,56	16,69
Garmisch-Part.	123.381	7.175	130.556	645.021	19,13	20,24
Ingolstadt	634.249	68.465	702.715	3.315.554	19,13	21,19
Landsberg	204.069	9.975	214.044	1.040.088	19,62	20,58
Moosburg	92.974	0	92.974	329.371	28,23	28,23
Altoett-Muehld	230.069	0	230.069	1.615.094	14,24	14,24
Mü-Sta-Ebe.KSK	778.553	142.625	921.179	5.634.225	13,82	16,35
München,St	1.503.199	1.222	1.504.421	11.421.280	13,16	13,17
Pfaffenhofen	141.852	14.696	156.548	907.424	15,63	17,25
Rosenheim-Aibl	599.680	0	599.680	2.777.401	21,59	21,59
Schongau	68.079	6.113	74.192	463.910	14,68	15,99
Miesbach-T.	141.135	12.348	153.482	974.104	14,49	15,76
Traunstein	165.687	12.797	178.484	1.027.617	16,12	17,37
Wasserburg	132.683	10.100	142.783	623.053	21,30	22,92
Weilheim	201.834	13.991	215.825	956.020	21,11	22,58
Bad Tölz-Wolfr	187.361	11.589	198.950	1.210.600	15,48	16,43
Kelheim	150.424	14.903	165.327	1.201.437	12,52	13,76
Deggendorf	218.923	14.977	233.901	1.300.206	16,84	17,99
Rottal-Inn	211.801	11.854	223.655	1.289.592	16,42	17,34
Freyung	62.020	3.105	65.125	372.584	16,65	17,48
Landshut	543.551	20.000	563.551	2.127.452	25,55	26,49
Passau	229.552	9.885	239.438	1.644.345	13,96	14,56
Regen	204.311	0	204.311	1.056.407	19,34	19,34
Niederb.-Mitte	422.361	34.160	456.521	2.431.847	17,37	18,77
Amberg-Sulzb.	147.025	8.029	155.054	1.114.841	13,19	13,91
Cham	145.871	26.283	172.154	979.919	14,89	17,57
Neumarkt Opf.	255.523	58.230	313.752	1.329.552	19,22	23,60
Schwandorf	172.635	9.440	182.075	1.145.241	15,07	15,90
Eschenbach	132.295	8.642	140.938	752.998	17,57	18,72
Regensburg	328.465	68.356	396.821	2.886.274	11,38	13,75
Oberpfalz Nord	87.888	17.719	105.608	809.982	10,85	13,04
Bamberg	348.779	26.263	375.042	2.157.668	16,16	17,38
Bayreuth	133.126	27.631	160.757	1.096.752	12,14	14,66
Coburg-Licht.	206.461	2.822	209.282	1.325.364	15,58	15,79
Forchheim	116.334	21.667	138.001	984.601	11,82	14,02

Höchstadt	85.781	18.971	104.752	358.977	23,90	29,18
Hochfranken	251.358	50.895	302.254	1.512.334	16,62	19,99
Kulmbach-Kro.	163.016	11.482	174.498	1.254.998	12,99	13,90
Ansbach	377.810	24.455	402.266	2.338.929	16,15	17,20
Erlangen	334.936	71.580	406.516	2.591.119	12,93	15,69
Fürth	284.046	26.127	310.174	2.038.981	13,93	15,21
Gunzenhausen	59.036	20.596	79.632	455.618	12,96	17,48
Neustadt/Aisch	285.639	23.000	308.639	1.260.431	22,66	24,49
Nürnberg	867.296	0	867.296	5.783.861	15,00	15,00
Mittelfr.-Süd	276.346	0	276.346	1.776.210	15,56	15,56
Aschaffenburg	283.022	26.014	309.036	2.327.959	12,16	13,27
Bad Kissingen	130.613	8.151	138.764	871.590	14,99	15,92
Bad Neustadt	114.558	9.769	124.327	602.419	19,02	20,64
Ostunterfranke	115.475	7.563	123.038	752.223	15,35	16,36
Miltenberg	168.710	1.479	170.189	1.048.931	16,08	16,22
Schweinfurt	209.749	25.639	235.388	1.499.066	13,99	15,70
Mainfr. Würzb.	651.676	163.453	815.128	4.536.151	14,37	17,97
Augsburg, Kr	304.493	39.184	343.677	2.283.225	13,34	15,05
Augsburg, St	577.759	0	577.759	3.336.177	17,32	17,32
Dillingen	107.142	15.611	122.753	781.164	13,72	15,71
Donauwörth	100.612	9.883	110.496	722.401	13,93	15,30
Günzburg-Krumb	149.770	21.984	171.754	1.081.659	13,85	15,88
Kaufbeuren	139.306	11.010	150.316	908.074	15,34	16,55
Allgäu	340.394	33.040	373.434	2.455.755	13,86	15,21
Memmingen	343.868	27.089	370.957	2.047.337	16,80	18,12
Neuburg-Rain	90.407	5.000	95.407	630.683	14,33	15,13
Neu-Ulm	170.925	9.248	180.173	1.223.400	13,97	14,73
Nördlingen	41.403	4.340	45.743	277.306	14,93	16,50
Summe:	17.555.724	1.481.465	19.037.195	113.606.447		

Spenden und Sponsoring der bayerischen Sparkassen 2016

Anlage 3

Beträge in TEUR	Verwendung für	Spenden der Sparkassen	Sponsoring
Soziales		5.384	2.255
Kultur		4.820	3.921
Umwelt		268	637
Forschung, Wirtschafts-/Wissensch.förderung		248	1.108
Sport		2.609	4.849
Sonstiges, ohne Schwerpunkt		5.948	636
Insgesamt		19.277	13.406

Anlage 4**Stiftungen der bayerischen Sparkassen und deren Ausschüttungen im Jahr 2016**

Verwendung für		Soziales	Kultur	Umwelt	Sport	Forschung, Wirtschafts- / Wissenschafts- förderung	Sonstiges	Insgesamt
Jahr	Anzahl *	Ausschüttungen in T€	Ausschüttungen in T€	Ausschüttungen in T€	Ausschüttungen in T€	Ausschüttungen in T€	Ausschüttungen in T€	Ausschüttungen in T€
2016	108	2.264	2.104	70	99	390	537	5.464

*) Die Stiftungen können nicht einzelnen Verwendungszwecken zugeordnet werden, da verschiedene Stiftungen für unterschiedliche Verwendungszwecke ausschütten.
Eine Mehrfachnennung wäre die Folge.